



Wichtigstes Branchenevent für Hausdamen: die »Housekeeping Convention« im Hamburger Grand Elysée

HOHES NIVEAU trotz niedriger Kosten

Die »Housekeeping Convention« ist seit neun Jahren ein fester Termin für Hausdamen, um Erfahrungen auszutauschen und sich über neue Marktentwicklungen zu informieren. Dieses Mal stand die Fachtagung am 25. und 26. August im Grand Elysée Hamburg unter dem Motto »Neue Schritte wagen und sich nach allen Zeiten weiterentwickeln«

Das Motto zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung: Sowohl die Referenten als auch die 46 Aussteller aus Industrie und Dienstleistung zeigten, wie sich kostenbewusst und doch auf hohem Niveau die täglichen Herausforderungen im Housekeeping meistern lassen. Firmen wie Wanzl, Dr. Schnell, die Fränkische Bettwarenfabrik, ADA, Mühlendorfer oder Clean & Fresh präsentierten Neuheiten, Produktverbesserungen sowie effiziente Lösungen für die tägliche Reinigung. Darüber hinaus stellten sie neue Designs für Gästeartikel und ausgefallene Mitarbeiteruniformen vor. Die fünf Referenten gaben den rund 240 Teilnehmern nützliche Tipps, Anregungen und Hilfsmittel an die Hand, sodass am Ende der gemeinsame Tenor herrschte: »Eine überaus informative Veranstaltung, die in keiner Weise irgendetwas Langatmiges hat.«

Beigetragen hat dazu am ersten Tag der »Housekeeping Convention« Monika Nieland, Inhaberin des Hamburger Unternehmens Florale Raumkonzepte. Ihr Vortrag »Florales Interior – Stil, Farbe, Form, Proportionen« stieß bei den Hausdamen und -männern auf großes Interesse, gehört das Arrangieren von Blumen doch zu deren schönsten Aufgaben. Von Monika Nieland erfuhr sie, dass sich – unter Berücksichtigung der Gestaltungsgrundlagen – das eigene Hoteldesign und neueste Trends nicht ausschließen und sogar Spielraum für verschiedene Einrichtungsstile lassen. Ferner bekamen die Zuhörer anhand zahlreicher Beispiele aufgezeigt, wie man mit wenigen Handgriffen und zum kleinen Preis eindrucksvolle Blickfänge und individuelle Objekte zaubert.

Hilfreiche Anregungen kamen anschließend auch von Andreas Koch. Der technische Leiter

des Maritim Frankfurt widmete sich der Arbeitssicherheit und dem Energiesparen. Für Ersteres unerlässlich: die differenzierte Analyse des eigenen Arbeitsumfelds. Nur eine sorgfältige Einarbeitung und das regelmäßige Überprüfen von Arbeitsplatz und -mitteln helfen, Gefahren zu erkennen und Risiken zu vermeiden. In puncto Energie demonstrierte Koch, dass man bei den typischen Energiefressern wie Minibar oder Fernsehgerät bereits mit einfachen Mitteln bzw. technischen Neuerungen Energie und somit bares Geld sparen kann. Gleichzeitig widerlegte er die Annahme, dass viele Gäste auch viel Energie verbrauchen: Tatsächlich wird im Übernachtungsbereich bei voller Belegung nur geringfügig mehr Energie benötigt. Das Housekeeping hingegen verbraucht zum Reinigen des Zimmers mehr Strom und Wasser als der Gast während seines Aufenthalts. Doch auch das lässt sich optimieren, wie Martin Lutz vom Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management Metzingen bewies. Und zwar mithilfe der chemiefreien »Fußbodenreinigung mit demineralisiertem Wasser«. Wer damit

Die Referenten der »Housekeeping Convention«



Monika Nieland



Andreas Koch



Martin Lutz



Tia Vassiliou



Martina Kilimaschewski

putzt, spart Reinigungsmittel und schont zugleich die Umwelt. Außerdem verringert demineralisiertes Wasser den Arbeitsaufwand, da es die Wiederanschmutzung und den Aufbau von Kalkschleim reduziert und auch auf glänzenden Flächen rückstandslos aufrocknet. Zudem werden Fehldosierungen vermieden und es entfällt die gesonderte Entsorgung des Schmutzwassers. Erzeugen lässt sich das Wasser mit einem Ionenaustauscher oder einer Umkehrosmoseanlage.

Gelegenheit zur Selbstreflexion hatten die Teilnehmer am Ende des Tages während des interaktiven Vortrags der Persönlichkeitstrainerin Tia Vassiliou. Unter dem Gesichtspunkt Mitarbeitermotivation beschäftigte sie sich mit Fragen wie: In welchem Arbeitsumfeld befinde ich mich? Bin ich da richtig? Hierzu stellte sie verschiedene Kernwerte und Lebensmotive vor und forderte die Teilnehmer auf, ihre eigenen Werte zu beurteilen. Zugleich zeigte Tia Vassiliou anhand abwechslungsreicher Best-Practice-Beispiele, wie

man als Führungskraft zum einen eigene Mechanismen erkennt und steuert, zum anderen die Kommunikation authentisch und gewinnend gestaltet, um eine optimale Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

»Inventuren und Budget« sowie »Standards und Arbeitsabläufe im Housekeeping eines mittelständischen, inhabergeführten Hotelbetriebs« bildeten am nächsten Tag die Schwerpunkte von Martina Klimaschefska, Organisatorin der »Housekeeping Convention«. In ihrem ersten Vortrag wies die Branchenkennerin darauf hin, welche wichtige Rolle eine professionell ausgeführte Inventur bei der Budgetierung spielt. Wäsche, Uniformen, Gästetartikel usw. verursachen schließlich erhebliche Kosten im Housekeeping und wollen deshalb genau kalkuliert sein. Als Hilfsmittel übergab Martina Klimaschefska ihren Zuhörern deshalb konkrete Anleitungen samt Formularen und Vorlagen zum Erstellen eines realistischen Budgets. Ihr zweiter Vortrag beschäftigte sich anschließend mit der einfachen und schnellen Vermittlung von Arbeitsabläufen und Standards. Auch hierfür hatte Martina Klimaschefska Arbeitsmaterial für die Praxis vorbereitet – ein Beispielhandbuch für Zimmermädchen, das jede Hausdame mit wenig Aufwand individuell an ihr Hotel anpassen kann und so eine optimale Basis zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter hat.



Speziell für die Flächendesinfektion und -reinigung hat Remsgold Chemie »Hopsy Wipes« (Foto) entwickelt. Die trockenen Wischtücher aus hochwertigem, fusselfreiem Vliesstoff werden mit Desinfektions- oder Reinigungsmittel getränkt und anschließend anwendungsfertig im Dispenser aufbewahrt. Für die Behandlung von alkoholempfindlichen Flächen eignet sich »Cleanisept«. Das geruchsneutrale Präparat wirkt nach einer Minute gegen Bakterien, Pilze und Viren. Tel.-Info Remsgold Chemie GmbH & Co.: 07181-977040, service@remsgold.de, www.remsgold.de ▶

M-iQ PERFECT IST NICHT GENUG

m
MEIKO
Die saubere Lösung



Die revolutionäre **M-iQ** Spültechnik-Generation von MEIKO ist da!
Noch perfekter in Sachen **Hygiene, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit** und **Ökologie**: www.meiko.de

www.meiko.de